



Talente-Coach Sascha Bleeks erklärt, wie die Marienbergsschüler an den Stationen vorgehen müssen. Beispielsweise gilt es, Gewichte richtig einzuschätzen.



Die Schüler schneiden virtuelle Lebensmittel, um ein bestimmtes Gewicht zu erreichen. Die Lösung notieren sie auf ihrem Laufzettel.

# Einblicke in Berufswelt des Einzelhandels

Marienbergsschüler erkunden Talente-Truck / Berufsorientierung für Acht- bis Zehntklässler

VON JENNIFER KLEIN

Nordstemmen – „Die Zeiten haben sich geändert“, sagt Sascha Bleeks. Arbeitgeber müssten aktiver werden und für sich gewinnen. Der Edeka-Konzern hat eigens hierfür etwas Besonderes entwickelt: einen Talente-Truck. Das rund 700 000 Euro-Gefährt tourt seit August durch die sechs Bundesländer, die zum Geschäftsbereich Minden-Hannover gehören. Einen Stopp legte der rollende Su-

permarkt jetzt auch in Nordstemmen ein. „Es ist ein innovatives Instrument, um

Anzeige

**JETZT bestellen!**  
**HEIZÖL**  
schwefelarm  
**Mensing**  
Telefon 05069-7329

Acht- bis Zehntklässlern Einblicke in die Berufe des Einzelhandels zu geben“, erläut-

tert Talente-Coach Sascha Bleeks das Konzept. So erhalten die Marienbergsschüler in Gruppen Zeit, um die unterschiedlichen Stationen zu absolvieren. Sascha Bleeks ist nämlich überzeugt, dass der Einzelhandel weitaus vielfältiger sei, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint. So sollen die Jugendlichen nicht nur Gewichte einschätzen und Produkte scannen, sondern dürfen auch Platz hinterm Steuer des Lkw nehmen und eine virtuelle Lieferung übernehmen. Dass es gar nicht so leicht ist, den „Riesen“ zu steuern, stellt der 14-jährige Luca Gröbitz aus Mehle schnell fest. Des Weiteren wartet unter anderem eine „Frische-Box“ auf die Jugendlichen, in der sie Lebensmittel enttüteten müssen und dabei durchgeschüttelt werden. Auch ein 4D-Kino ist im Truck verbaut und entführt in die Welt der Nachhaltigkeit. Bis Sommer 2023 ist der Talente-Truck ausgebucht, informiert Sascha Bleeks, dass die Nachwuchswerbung gut ankomme. Dies bestätigt Melanie Adami, die an der Marienburgschule für



Der 14-Jährige Luca Gröbitz hintern virtuellen Steuer eines Lkw. Der Schüler stellt schnell fest, dass es gar nicht so leicht ist, „den Riesen“ zu steuern.

die Berufsorientierung zuständig ist. Die Schüler seien regelrecht begeistert und setzen sich eben so mit den 27 Ausbildungsberufen im Einzelhandel auseinander. Ihr sei es wichtig, dass sich junge Erwachsene früh mit der Berufswelt auseinandersetzen.



Zu zweit erkunden die Schüler den Talente-Truck, der die jungen Erwachsenen spielerisch in die Welt des Einzelhandels entführt. Mehr als 20 Ausbildungsberufe hat die Branche zu bieten.

FOTOS: KLEIN

Denn: „In den vergangenen Jahren ist das Gros der Jugendlichen nach dem Abschluss weiter zur Schule gegangen.“ Viele aber haben diesen Weg eben nur gewählt, weil sie eigentlich nicht wussten, welcher Ausbildungsberuf für sie der richtige sei. Gerade für Hauptschüler sei es wichtig, nach dem Abschluss eine Ausbildung zu beginnen, sagt Melanie Adami: So könnten die jungen Erwachsenen gut in die Zukunft starten. Kontakte würden Schüler und Arbeitgeber bereits im Rahmen der Praktika knüpfen.